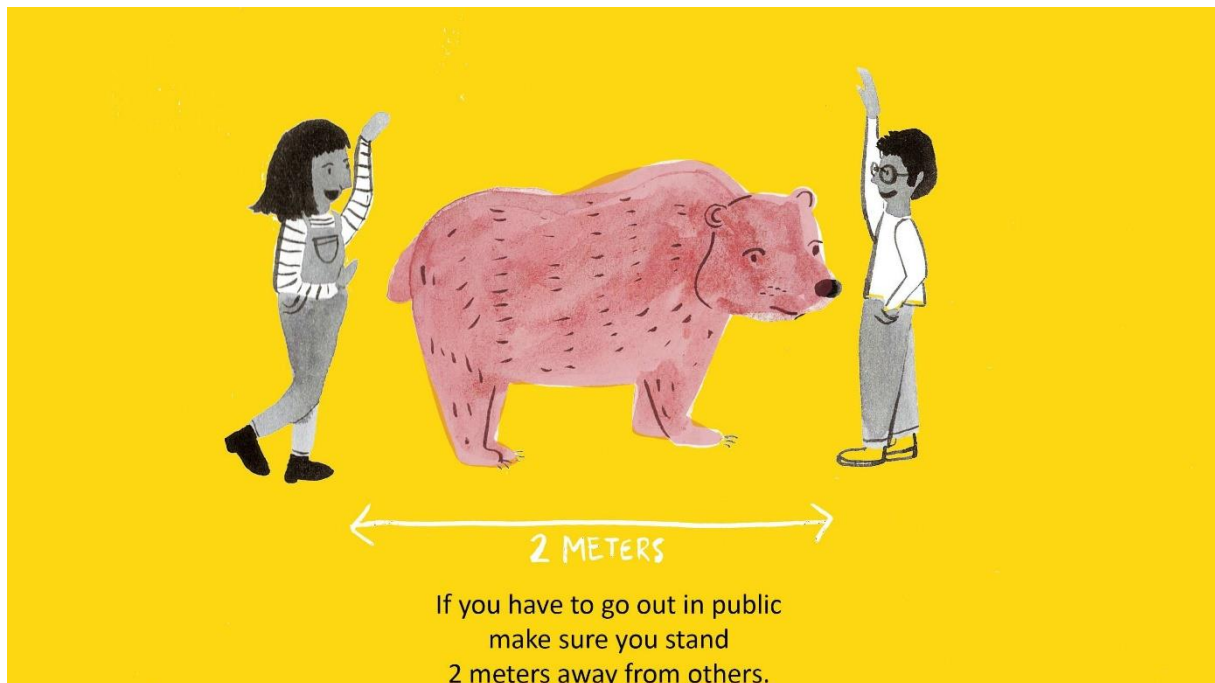


Kennenlernspiele



Inhaltsverzeichnis

- 2.1 Anwalt
- 2.2 Auf und Ab
- 2.3 Das schnellste Namensspiel der Welt
- 2.4 Datenkarussell
- 2.5 Ich bin der*die Einzige
- 2.6 Kugellager
- 2.7 Lügenbaron*in
- 2.8 Oh, diese Namen...
- 2.9 Spürnase
- 2.10 Teamer*innen Pinnwand
- 2.11 Wer bin ich?
- 2.12 Wer ist es?
- 2.13 Wilder Willi
- 2.14 Zipp-Zapp

Methodensammlung für die Kinder- und Jugendarbeit

2.1 Anwalt

Kategorie:	Kennenlernspiel	Dauer:	ca. 30 Minuten (je nach TN Anzahl)
TN-Anzahl:	gerade TN Zahl	Ort:	beliebig
Material:	Zettel und Stifte	Alter:	beliebig

Beschreibung:

Alle Teilnehmenden finden sich zu zweit zusammen. Am besten Personen, die sich nicht gut kennen. Nun haben die gebildeten Paare insgesamt 10 Minuten Zeit sich gegenseitig zu interviewen.

Nach 10 Minuten kommen alle Teilnehmenden im Kreis zusammen. Nun vertreten nacheinander alle Teilnehmenden als Anwalt*Anwältin die*den jeweils andere*n Partner*in aus den Paarungen. Die Gruppe hat die Aufgabe dem Anwalt*der Anwältin verschiedene Fragen zur Person des Mandanten*der Mandantin zu stellen. Der Anwalt*die Anwältin muss alle Fragen ausführlich beantworten ohne die Antwort zu verweigern. Während der Befragung ist die Anwältin*der Anwalt so positioniert, dass sie*er die Gesichtsmimik des*der Mandanten*Mandantin nicht sehen kann.

Variationsmöglichkeiten:

Ziel:

Kennenlernen, Warm werden, Spaß

Methodensammlung für die Kinder- und Jugendarbeit

2.2 Auf und ab

Kategorie:	Kennenlernspiel	Dauer:	ca. 15 Min.
TN-Anzahl	ab 10 TN	Ort:	Stuhlkreis
Material:	Aussagen	Alter:	ab 6. Klasse

Beschreibung:

Die Teilnehmer*innen sitzen im Kreis. Eine*r aus dem Team liest eine Aussage vor. Wenn diese auf die*den jeweiligen Teilnehmer*in, steht diese*r auf oder falls nicht, bleibt er*sie sitzen. Die Teilnehmer*innen werden gebeten, auf das Bild nach der Aussage zu achten. Wer steht? Wer sitzt? So kann man schon mal ins Gespräch kommen und bekommt einen Eindruck von den anderen...

Mögliche Aussagen:

- Ich wurde geboren.
- Bei meiner Geburt war mein Vater dabei.
- Bei meiner Geburt war meine Mutter dabei.
- Ich wurde zu Hause geboren.
- Ich wurde in einem Krankenhaus geboren.
- Ich wurde in Deutschland geboren.
- Ich wurde im Ausland geboren.
- Ich bin ein Einzelkind.
- Ich habe ältere Geschwister.
- Ich habe jüngere Geschwister.
- Ich habe 1,2,3... Brüder/Schwestern.
- Bei mir wohnen die Großeltern mit im Haus.
- Ich wohne alleine.
- Ich habe ein eigenes Zimmer.
- Ich habe ein eigenes Haustier.
- Ich habe eine Katze, Hund, Fische, Meerschweinchen, Kaninchen, Pferd, Schlange...
- Ich war im Kindergarten.
- Im Kindergarten hatte ich ein Lieblingsspiel.

- Ich war damals lieber zuhause geblieben.
- Als Kind habe ich gerne mit Puppen gespielt.
- Ich wollte damals nie aufräumen.
- Ich wurde eingeschult.
- Ich hatte eine Schultüte.
- In der Grundschule hatte ich eine Klassenlehrer/in.
- Ich war gerne auf Klassenfahrt.
- In der 5. Klasse bin ich auf die... Schule gegangen.
- Auf dieser Schule bin ich jetzt noch.
- Ich mag meine Lehrer und Lehrerinnen.
- Es gibt viele Tage, da gehe ich gerne zur Schule.
- Mit den Leuten in meiner Klasse komme ich gut aus.
- Sportunterricht macht Spaß.
- Mathe ist mein Lieblingsfach.
- Ich bin im Moment verliebt.
- Ich habe schon mal einen Liebesbrief bekommen.
- Ich reise gerne.
- Ich spreche 1,2,3... Fremdsprachen.
- Ich freue mich, wenn ich die Schule hinter mir habe.
- Ich weiß schon, was ich dann beruflich machen will.
- Ich habe ein Handy.
- Ich bin immer erreichbar.
- Ich gehe gerne bei Mc Donalds frühstücken.
- Ich trinke gerne Energy Drinks.
- Ohne Coca Cola könnte ich nicht leben.
- Ich finde Tattoos scheiße.
- Für 20 Euro würde ich mir eine Glatze schneiden lassen.
- Ich glaube, ich wäre eine bessere Bundeskanzlerin.
- Ich liebe das Meer über alles.
- Für mich sind die Berge schöner.
- Ich koche gerne.
- Ich tanze gerne.
- Ich habe ein Tagebuch.
- Ich rede manchmal mit mir selbst.
- Ich bin Mitglied in einem Verein.
- Ich muss immer Leute um mich herum haben.
- Ich brauche immer mal Zeit für mich selbst.
- Ich denke oft über das Leben nach.
- Ich habe einen Führerschein.
- Ich gucke regelmäßig Serien.
- Ich habe in meinem Bett ein Kuscheltier zum Einschlafen.

- Ich tanze manchmal bei Musik mit der Haarbürste vor dem Spiegel.
- Ich kann kein Blut sehen.
- Ich war schon mal länger als 12 Wochen im Ausland.
- Manchmal habe ich richtig Fernweh.
- Ich kenne einen richtig guten Witz.
- Mein Zimmer ist (immer) aufgeräumt.
- Ich möchte später ein Haus mit Garten haben.
- Ich bin ein/e großer Romantiker/in.
- Ich habe schon mal ein Baby gewickelt.
- Tagesschau gucken ist mir wichtig.
- RTL News sind viel besser.
- Ich möchte später mehr als 2 Kinder haben.
- Politik geht mir am A...vorbei.
- Erdbeere ist meine Lieblingseissorte.
- Schadenfreude kann ich nicht unterdrücken.
- Ich lästere voll gerne.
- Ich fang vor Wut an zu weinen.
- An meiner Kritikfähigkeit muss ich noch arbeiten.
- Ich wehre mich nicht verbal.
- Mir ist schon mal die Hand ausgerutscht.
- Ich brauche mehr als 30 Minuten vor dem Spiegel.
- Ich spreche im Schlaf.
- Ich habe den Film XY gesehen.
- Ich achte darauf, was ich anziehe.
- Ich schnarche nachts.
- Ich bin Single und das ist auch gut so.
- Später möchte ich mal heiraten und Kinder haben.
- Ich nehme auf die Toilette oft was zu Lesen mit.
- Ich bin schnell eifersüchtig.
- Fußball finde ich total langweilig.
- Wenn ich streite, fliegen schon mal die Sachen durch die Gegend.
- Ab und zu setze ich mich auf Diät.
- Ich treibe regelmäßig Sport.
- Ich bin noch nie fremdgegangen.
- Auffällig geschminkte Frauen finde ich ätzend.
- Ich pinkle im Sitzen.
- Ich bin in einem kath. Jugendverband.
- Ich würde gern mal eine Weltreise machen.
- Ich habe schon mal einen Autounfall verursacht.
- Deo finde ich unnütz.
- Auf großen Konzerten/Festivals fühle ich mich unwohl.

- Ich habe schon mal Mist gebaut, den man anzeigen hätte können.
- Ich wurde schon mal angezeigt.
- 20 Grad Celsius im Raum finde ich immer noch zu kalt.
- Ich schlafe bei offenen Fenstern, auch wenn es draußen friert.
- Ich freue mich schon auf Weihnachten.
- Ich spiele ein Musikinstrument.
- Ich bin regelmäßig einer der letzten auf der Party.
- Ich bin regelmäßig unter denen, die am nächsten Morgen aufräumen.
- Manchmal singe ich Schlager – einfach so.
- Sport ist Mord.
- Ich bin manchmal schüchtern, wenn ich jemanden ansprechen soll.
- Ich habe schon mal im Kino geweint.
- Ich bin schon mal an meine Grenzen gestoßen.
- Ich kann kaum einen Ball fangen.
- Konflikten gehe ich gerne aus dem Weg.
- Manchmal stehe ich voll auf der Leitung.
- Ich finde es schwer, das Leben organisiert zu bekommen.
- Ich gehe nicht ungeschminkt aus dem Haus.
- Ich würde gerne mal an einer Casting-Show teilnehmen.
- Ich wünsche mir, es wäre schon Abend.
- Ich habe bei mindestens einer Aussage gelogen.

Variationsmöglichkeiten:

Ziel:

Kennenlernen, Warm-Up, Bewegung, Identität

Methodensammlung für die Kinder- und Jugendarbeit

2.3 Das Schnellste Namensspiel der Welt

Kategorie:	Kennenlernen	Dauer:	5-15 Min
TN-Anzahl:	flexibel	Ort:	beliebig
Material:	Stoppuhr		

Beschreibung:

Die TN stehen im Kreis. Die Spielleitung steht mit im Kreis, zückt eine Stoppuhr und gibt bekannt, dass es sich bei der folgenden Aufgabe um einen Wettlauf gegen die Zeit handelt: Die TN sollen nacheinander möglichst schnell ihren Namen sagen.

Die Spielleitung startet das Spiel, indem sie ihrer*ihrem rechten Nachbar*in den eigenen Namen sagt. Diese*r wiederum sagt dem*der rechten Nachbar*in den eigenen Namen. Die Zeit wird erst gestoppt, wenn die*der letzte TN den eigenen Namen der Spielleitung sagt. Anschließend fordert die Spielleitung die Gruppe auf zu schätzen, wie lange sie gebraucht hat, bevor das Ergebnis bekannt gegeben wird. In weiteren Runden kann die Gruppe versuchen ihre eigenen Zeiten zu unterbieten.

Variationsmöglichkeiten:

Ziel:

Kennenlernen, Kooperation, Koordination

Methodensammlung für die Kinder- und Jugendarbeit

2.4 Datenkarussell

Kategorie:	Kennenlernen	Dauer:	15-25 Min
TN-Anzahl:	beliebig	Ort:	beliebig
Material:	2 x ausreichend langes Seil		

Beschreibung:

Auf dem Boden wird mit den Seilen ein langer Gang gelegt, Abstand zwischen den Seilen ist 1,5 Meter. Die TN stellen sich mit ausreichend Abstand auf beide Seiten der Seile, allerdings leicht versetzt, die TN auf beiden Seiten in einem Zickzack stehen, und nicht parallel.

Nun fordert die Spielleitung die TN dazu auf, sich in alphabetischer Reihenfolge der Vornamen aufzustellen. Dabei dürfen die TN nicht sprechen, Masken sind bei dieser Methode sogar hilfreich, um heimliches Sprechen vollkommen zu verhindern. Um die Abstandsregeln einhalten zu können, dürfen die TN nur mit den jeweils nebenstehenden TN die Positionen wechseln.

Variationsmöglichkeiten:

Statt Vornamen kann man natürlich auch alles Mögliche fragen, z.B. Hausnummern, Schuhgrößen, ...

Karussell

Ziel:

Kennenlernen, Kooperation, Koordination

Methodensammlung für die Kinder- und Jugendarbeit

2. 5 Ich bin der*die Einzige

Kategorie:	Kennlernspiel	Dauer:	je nach TN Zahl
TN-Anzahl:	beliebig	Ort:	Steh- oder Stuhlkreis
Material:	keins	Alter:	beliebig

Beschreibung:

In diesem Spiel geht es darum, mehr voneinander zu erfahren. Ziel für jede*n Einzelne*n ist es, etwas über sich zu erzählen, was sie*ihn besonders und einzigartig macht in der Gruppe. Die Gruppe sitzt im Stuhlkreis. Es geht reihum. Wer an der Reihe ist, steht auf und nennt sein einzigartiges Merkmal, z.B. „Ich bin die Einzige, die schon mal vom 10m-Brett gesprungen ist.“ Oder „Ich bin der Einzige, der schon mal in Afrika war.“ Trifft die Aussage auf jemand anderen in der Gruppe auch zu, steht die*derjenige lautlos auf. Hat sie*er etwas gefunden, das keine*r sonst schon mal gemacht hat, darf sie*er sich wieder setzen. Dann muss die*derjenige sich etwas Neues ausdenken.

Variationsmöglichkeiten:

Ziel:

Kennenlernen, Einzigartigkeiten herausstellen, Gemeinsamkeiten herausfinden

Methodensammlung für die Kinder- und Jugendarbeit

2.6 Kugellager

Kategorie:	Kennenlernen	Dauer:	5-15 Min
TN-Anzahl:	Gerade Anzahl, ab 10	Ort:	flexibel
Material:	keins	Alter:	beliebig

Beschreibung:

Es stellen sich jeweils zwei Teilnehmer*innen in jeweils zwei Reihen gegenüber. Nun bildet Reihe 1 einen Innenkreis und Reihe 2 einen Außenkreis. Die Teilnehmer*innen sitzen oder stehen sich gegenüber und sind einander zugewandt. Die Teilnehmer*innen bekommen eine Fragestellung, die sie mit der Person gegenüber austauschen. Zuerst berichtet die Person im Innenkreis und der Außenkreis hört zu. Nach einem Signal vom Spielleiter berichtet der Außenkreis und die gegenüberstehende Person hört zu. Für das Beantworten einer Frage sind ca. 2 Minuten eingeplant. Nachdem beide Personen sich zu je einer Frage geäußert haben, die Runde also vorbei ist, werden die Partner gewechselt indem die außenstehende Person eine Position im Uhrzeigersinn weiter (nach links) geht.

Variationsmöglichkeiten:

Ziel:

freies Reden, Einstieg in ein Thema

Methodensammlung für die Kinder- und Jugendarbeit

2.7 Lügenbaron*in

Kategorie:	Kennlernspiel	Dauer:	je nach TN Zahl
TN-Anzahl:	beliebig	Ort:	Stuhlkreis
Material:	Zettel, Stifte	Alter:	beliebig

Beschreibung:

Jede*r bekommt einen Zettel und einen Stift. Auf diesen Zettel schreibt jede*r drei Aussagen über sich auf. Dies können Eigenschaften, Erlebnisse, Kennzeichen o.Ä. sein – am besten jedoch nichts, was offensichtlich ist oder die ganze Gruppe schon weiß. Eine der drei Aussagen ist jedoch eine Lüge.

Wenn alle die drei Punkte über sich aufgeschrieben haben, stellt jede*r sie reihum vor. Die anderen dürfen raten, was die Lüge ist. Anschließend wird aufgelöst.

Variationsmöglichkeiten:

Alternativ können die Zettel auch im Raum ausgehängt werden und jede*r macht einen Strich / ein Kreuz / einen Klebepunkt hinter der Aussage, von der er denkt, dass es die Lüge ist. Die Auflösung erfolgt im Anschluss.

Bei großen Gruppen kann die Vorstellung sehr lange dauern, ggf. Kleingruppen bilden.

Ziel:

Kennenlernen, Fremdeinschätzung

Methodensammlung für die Kinder- und Jugendarbeit

2.8 Oh, diese Namen...

Kategorie:	Kennenlernspiele	Dauer:	ca. 10 Minuten
TN-Anzahl:	ab 10 Personen	Ort:	beliebig
Material:	keins	Alter:	beliebig

Beschreibung:

Die TN stehen im Kreis. Der*die Spielleiter*in nennt den Namen eines TN und macht dabei eine deutliche Bewegung mit dem Arm in Richtung der*des Angesprochenen. Dieser TN nennt seinerseits einen weiteren Namen und gibt das Zeichen mit der Armbewegung weiter. Das geht so lange bis alle einmal dran waren.

Wichtig: Keine*r darf doppelt benannt werden und jede*r muss sich merken, an wen das Armzeichen weitergegeben wurde.

Dann wird die Runde wiederholt. Die Zeichen sollten dabei möglichst schnell weitergegeben werden.

Variationsmöglichkeiten:

Ziel:

Die Namen sollen gelernt werden.

Methodensammlung Kinder- und Jugendarbeit für die Sommerferien

2.9 Spürnase

Kategorie:	Kennenlernspiel	Dauer:	5 bis 10 Minuten
TN-Anzahl	ab 2	Ort:	beliebig
Material:	keins	Alter:	ab 6

Beschreibung:

Zwei TN stehen sich gegenüber und beobachten sich 15 bis 30 Sekunden. Dann drehen sie sich um und verändern drei Teile an sich. Wenn sie sich gegenüber stehen, sollten sie sich gegenseitig die Veränderungen benennen.

Variationsmöglichkeiten:

Der*die Spielleiter*in stellt Fragen, die man zu seinem*seiner Partner*in beantworten soll (z.B. trägt der andere Ohringe/ Brille etc.)

Ziel:

Kennenlernen der andern TN, Aufmerksamkeit schulen

Methodensammlung für die Kinder- und Jugendarbeit

2.10 Teamer*innenpinnwand

Kategorie:	Kennlernspiel	Dauer:	ca. 20 Min.
TN-Anzahl:	beliebig	Ort:	Gruppenraum
Material:	vorbereitete Karten über Teamer*innen		

Beschreibung:

Bei diesem Spiel ist es Aufgabe der Gruppe, den Teamer*innen Kärtchen mit Informationen zuzuordnen.

Vor Beginn überlegen sich die Teamer*innen, welche Informationen sie über sich auf die Karten schreiben möchten. Bestenfalls schreibt eine*r alle Zettel, damit die Zuordnung nicht auf die Schrift zurückgeführt werden kann. Fünf bis sieben Zettel pro Person reichen aus.

Vorschläge für die Infos: Alter, Studium/Beruf, weitester/interessantester Reiseort, Hobbies, letzter Kinofilm, etwas, das Wut oder Ärger hervorruft, besondere Fähigkeiten,...

Die Karten werden im Raum ausgelegt oder unter die Stühle geklebt. Das Team sagt noch nicht viel zu sich und bittet die Gruppe die Karten zuzuordnen. Die Teamer*innen stellen sich weit genug auseinander, die Kärtchen sollen vor ihnen abgelegt werden.

Sind alle Zettel verteilt, beginnt ein*e Teamer*in und benennt zunächst die richtigen Karten, die anderen legt sie*er wieder in die Mitte. Die Gruppe darf dann nochmal raten oder die*derjenige Teamer*in, der*die sich vorstellt, nimmt die zugehörigen noch zu sich dazu.

Variationsmöglichkeiten:

Diese Methode ist auch gut medial umwandelbar, z.B. über Padlet. Zu Beginn sind die Kärtchen in einem Pool und dürfen dann in Spalten zu den jeweiligen Teamer*innen zugeordnet werden. Dazu braucht jede*r ein Smartphone oder mobiles Endgerät.

Ziel:

Kennenlernen der Teamer*innen, Fremdeinschätzung

Methodensammlung für die Kinder- und Jugendarbeit

2.11 Wer bin ich?

Kategorie:	Kennlernspiel	Dauer:	ca. 30 Minuten (je na TN-Zahl)
TN-Anzahl:	ab 3	Ort:	beliebig
Material:	Klebezettel mit den Namen aller TN darauf	Alter:	beliebig

Beschreibung:

Für diese Übung ist es wichtig, dass die Namen aller Beteiligten allen bekannt sind oder zumindest jeweils der eigene Name sichtbar auf dem T-Shirt angebracht wurde. Alle TN erhalten zufällig einen Klebezettel mit einem Namen aus der Runde der TN und kleben sich diesen Zettel für alle anderen sichtbar, ohne ihn zu lesen, auf die Stirn. Nun müssen alle anderen herausfinden, welcher Name aus der Runde ihnen auf der Stirn klebt. Dafür müssen Fragen in die Runde gestellt werden, die nur mit ja oder nein beantwortet werden können.

Variationsmöglichkeiten:

Ziel:

Kennenlernen

Methodensammlung für die Kinder- und Jugendarbeit

2.12 Wer ist es? // Schätzen

Kategorie:	Kennenlernspiel	Dauer: Je nach TN-Zahl
TN-Anzahl & Alter:	ab 5 TN	Ort: Stuhlkreis
Material:	Stifte und Zettel oder Schiebe-Magnet-Tafeln	

Beschreibung:

Alle TN bekommen Zettel und Stift (oder falls vorhanden: eine Schiebe-Magnet-Tafel). Es werden Fragen gestellt. Die TN sollen überlegen, auf wen die Frage am besten passt. Im Anschluss drehen alle ihre Tafel um. Mehrfachnennungen beziehen Stellung dazu.

Beispielfragen:

- Wer hat dieses Jahr die meisten Bücher gelesen?
- Wer wollte als Kind gerne Feuerwehrmann werden?
- Wer hat heute am längsten geschlafen?
- Wer kann am besten kochen?
- Wer war schon am weitesten weg?
- Wer hatte die meisten Kuscheltiere in seiner Kindheit?
- Wer war am längsten in einem anderen Land?
- Wer hat die meisten Schuhe zu Hause?
- Wer hat die meisten Geschwister?
- Wer hat die verrückteste Sammelleidenschaft?
- Wer macht immer Mittagsschlaf?

...

Variationsmöglichkeiten:

Das Ganze kann auch mit Schätzfragen variiert werden. Mögliche Fragen sind:

- Wie viele aus unserer Gruppe

- spielen aktiv ein Instrument?
- sind im Sportverein?
- waren in den letzten zwei Wochen im Kino?
- sind Vegetarier*innen?
- haben schon einmal woanders gewohnt?

- Wie viele Geschwister haben alle Gruppenmitglieder zusammen?

...

Dazu schreiben die TN-Zahlen auf ihre Zettel/Tafel. Auf ein Kommando drehen alle ihre Zettel/Tafel um.

Im Anschluss wird aufgelöst.

Dieses Spiel ist auch gut durchführbar mit Gruppen, die sich schon besser kennen.

Ziel:

Kennenlernen, Fremdeinschätzung

Methodensammlung für die Kinder- und Jugendarbeit

2.13 Wilder Willi

Kategorie:	Kennenlernspiel	Dauer:	je nach TN-Zahl
TN-Anzahl & Alter:	bis max. 30	Ort:	Steh- oder Stuhlkreis
Material:	keins	Alter:	ab 6 Jahren

Beschreibung:

Das Spiel ist eine Kennenlernrunde, in der sich jede*r mit einem Adjektiv vorstellt, das mit dem Anfangsbuchstaben des Vornamens beginnt (und bestenfalls noch zu ihm*ihr passt ☺). Jemand beginnt und stellt sich z.B. folgendermaßen vor: „*Ich bin die chaotische Cadda!*“. Die*Der Nächste wiederholt Caddas Aussage und fügt den eigenen Namen mitsamt dem Adjektiv an. Ein einmal benutztes Adjektiv ist für alle anderen gesperrt. Bei großen Gruppen kann man nach den ersten zehn Personen einen Gegenstand weiterwandern lassen, bei dem die*der Nächste die Aufzählung beginnen muss (das nimmt weniger Zeit in Anspruch und ist einfacher).

Es ist sinnvoll, dass sich jede*r, schon bevor das Spiel richtig losgeht, ein Adjektiv überlegt hat. Durch das Wiederholen lernt die Gruppe schnell alle Vornamen.

Weitere Beispiele:

- der alberne Anton
- die coole Cornelia
- der dynamische Daniel
- die ehrliche Eva
- der flinke Frank
- die geduldige Gerda

Variationsmöglichkeiten:

Möglich ist es auch, dass sich jede*r zu seiner Person eine bestimmte Geste überlegt oder man sich zu dem ersten Buchstaben des Vornamens ein entsprechendes Lieblingsgericht oder Urlaubsziel überlegt.

Ziel:

Kennenlernen, Namen lernen

Methodensammlung Kinder- und Jugendarbeit für die Sommerferien

2.14 Zipp-Zapp

Kategorie:	Kennlernspiel	Dauer:	ca. 10 Minuten
TN-Anzahl:	ab 10 Personen	Ort:	Stuhlkreis (oder auch im Stehen)
Material:	keins	Alter:	ab 6 Jahren

Beschreibung:

Alle Teilnehmenden sitzen oder stehen in einem Kreis und eine*r steht in der Mitte und hat keinen Platz. Er*sie wählt eine*n Mitspieler*in aus und fragt folgendermaßen nach dem Namen der Person, die daneben sitzt: Bei „Zipp“ muss der*die Angesprochene den Namen des*der rechten Nachbar*in nennen. Fragt er*sie „Zapp“ muss er*sie den Namen des*der linken Nachbar*in nennen. Wer einen Fehler macht oder zu langsam ist, ist nun an der Reihe, muss in den Kreis und weiterfragen.

Variationsmöglichkeiten:

„Zopp“ – eigener Name

„Zepp“ – Name des*der Teilnehmenden in der Mitte

Es gibt noch das Kommando „Zipp Zapp“, bei dem alle die Plätze wechseln müssen. Da dies aber erfahrungsgemäß zu Chaos führt und das Einhalten von Sicherheitsabständen nur schwer möglich ist, ist es in dieser Version nicht aufgeführt.

Ziel:

Namen spielerisch lernen, Konzentration stärken